Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950791

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Meißner Straße 285

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 25

Bauwerksname Postamt

Kurzcharakteristik

Postgebäude, Remisengebäude im Hof und Gedenkstein; Putzbau mit Stuckornamenten und Mansarddach, Fenstereinfassungen in Sandstein, Straßenfassade mit Kolossalpilastern, Gebäude im Stil des Neobarock und des Reformstils, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemalige Kaiserliche Postgebäude. Der monumentale Hauptbaukörper zur Straße zweigeschossig mit ausgebautem Mansarddach, rückseitig ein- und mehrgeschossige Flügelbauten. An der fünfachsigen Straßenfassade ein breiter dreigeschossiger Mittelrisalit mit Kolossalpilastern und am Dachgeschoss Lisenen, die Vertikalbewegung durch das verkröpfte Hauptgesims unterbrochen. Hohe Rechteckfenster, im Risalit reliefierte Spiegel und eine Bekrönung der Obergeschossfenster mit Festons. Links der Eingang mit Rundbogenportal, darüber ein kleines ovales Fenster, in aufwendiger Sandsteineinfassung. In den Seitenansichten Risalite mit Segmentgiebel und Nebeneingängen. Ein Putzbau mit Stuckornamenten, die Fenstereinfassungen zur Straße in Sandstein, Ziegeldach. Die allgemeine Planung für ein Amtsgebäude im Stil des Neobarock war durch das Reichspostamt in Berlin vorgegeben und datiert vom 11. Mai 1914. Die Detaillierung in der Ausführung erfolgte durch die Oberpostdirektion Dresden, durch den Geheimen Postbaurat Winckler; der vorgegebene Entwurf wurde vereinfacht – keine Rundbogenfenster im Erdgeschoss, keine Vasen auf dem Mittelrisalit. 1915 Abbruch einer zweigeschossigen Villa des 19. Jahrhunderts von Maurermeister Moritz Große, die Post teilweise in Gebrauch genommen im Herbst 1916, fertiggestellt wurde das Gebäude erst 1921 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul).

Datierung 1915-1921 (Post)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 495 159**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.